

	Seite	
	1.	2.
	Auff. Aufl.	
Emanuel Geibel (geb. 1815 in Lübeck, gest. 1884 in Lübeck):		
Der Mai ist gekommen	51	200
Morgenswanderung (Wer recht in Freuden)	52	201
Friedrich Rotbart (Tief im Schoße)	54	202
Von des Kaisers Bart (Am Schank zur)	55	203
Das Lied vom deutschen Kaiser (Durch tiefe)	57	205
Hoffnung (Und dräut der Winter)	57	206
Der Zigeunerbube im Norden (Fern im Süd)	58	206
Volkers Nachtgesang (Die lichten Sterne)	—	208
Gudrun's Klage (Nun geht in grauer Fröhe)	—	209
Oskar von Redwig (geb. 1823 in Lichtenau bei Ansbach, gest. 1891 in St. Gilgenfeld bei Bayreuth):		
Bergsage nicht (Ich höre leis den Baum)	—	211
Friedrich Adolf Krummacher (geb. 1768 in Tecklenburg, gest. 1845 in Bremen):		
Winterlied (Wie ruhest du so stille)	138	212
Karl Johann Philipp Spitta (geb. 1801 in Hannover, gest. 1859 in Burgdorf):		
Seht die Kissen auf dem Felde! (Du schöne Kisse)	243	213
Gebuld (Es zieht ein stiller)	—	213
Karl von Gerol (geb. 1815 in Baihingen an der Enz, gest. 1890 in Stuttgart):		
Wie Kaiser Karl Schulvisitation hielt (Als Kaiser Karl)	61	215
Des deutschen Knaben Tischgebet (Das war einmal)	62	216
Julius Sturm (geb. 1816 in Köstritz [Rhenf], gest. 1896):		
Mein Vaterland (Dem Land, wo)	245	217
Gott grüße dich (Gott grüße dich!)	245	218
Der Bauer und sein Kind (Der Bauer steht)	246	218
Rat des Vaters an seinen Sohn (Du wanderst)	—	219
Annette Elisabeth Freiin von Droste-Hülshoff (geb. 1797 auf Hülschhoff in Westfalen, gest. 1848 auf Meersburg am Bodensee):		
Der Knabe im Moor (O schaurig ist's übers)	—	220
Nikolaus Feder (geb. 1809 in Bonn, gest. 1845 bei Seifenkirchen):		
* Der deutsche Rhein (Sie sollen ihn nicht haben)	9	221
Heinrich Bernhardt (geb. in Freiburg):		
Der Löwe in Florenz (Der Löw' ist los)	10	222
Friedrich Bodenstedt (geb. 1819 in Peine [Hannover], gest. 1892 in Wiesbaden):		
Wenn der Frühling auf die Berge steigt	—	224
Wenn jemand schlecht von deinem Freunde spricht	—	224
Felix Dahn (geb. 1834 in Hamburg, in Breslau seit 1888):		
Götterjug (Weß Raum, ihr Völker)	—	225
Glaube an die Freundschaft (Wenn eines Menschen)	—	225
Theodor Fontane (geb. 1819 in Neuruppin, lebte in Berlin, gest. 1898):		
Der alte Bieten (Joachim Hans)	39	226
Ludwig Giesebrecht (geb. 1792 in Mirrow [Mecklenburg], gest. 1873 bei Stettin):		
Der Lotie (Siehst du die Brigg dort)	63	227
Georg Hefsekiel (geb. 1819 in Halle a. S., gest. 1874 in Berlin):		
Ein Wort vom alten Wäcker (Sie saßen)	89	228
Paul Heyse (geb. 1830 in Berlin, seit 1854 in München):		
Mutterliebe (So weich und warm)	97	228
Über ein Stündlein (Dulde, gedulde)	—	229
Friedrich Wilhelm Kaulisch (geb. 1827, gest. 1881):		
Wenn du noch eine Mutter hast	118	230